



PROTOKOLL

13. Mitgliederversammlung
Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V.

Datum	20.09.2023, 18.00 bis 18.45 Uhr
Ort	Hesselberghalle, Erlenweg 2, 91717 Wassertrüdingen
Anwesende	18 Mitglieder, 1 Gast (siehe TN-Liste)
Leitung	Anna Rathsmann
Protokoll	Anna Rathsmann

Tagesordnung

- 1) Begrüßung

- 2) LEADER Rückblick
 - 2.1) Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft
 - 2.2) Budgetübersicht
 - 2.3) Broschüre der umgesetzten Projekte

- 3) LEADER Ausblick
 - 3.1) Information zum Förderantrag
 - 3.2) Vereinsaktion

- 4) LAG Kassenbericht 2022 und Bericht Kassenprüfer

- 5) Entlastung des Vorstandes

- 6) (Neu-) Wahl des Vorstandes und Kassenprüfer

- 7) Sonstiges

Lokale Aktionsgruppe
Region Hesselberg e. V.

Geschäftsstelle:

Schloss Unterschwaningen

Hauptstraße 11

91743 Unterschwaningen

Telefon (0 98 36) 970 772

Telefax (0 98 36) 970 773

info@region-hesselberg.de

www.lag-hesselberg.de

lag@region-hesselberg.de



1 Begrüßung

Anna Rathsmann, die LAG-Managerin der Region Hesselberg, eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr im Namen der Vorstandschaft. Die erste Vorsitzende und auch der zweite Vorsitzende lassen sich kurzfristig entschuldigen. Anna Rathsmann begrüßt die anwesenden Mitglieder der LAG und stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung geladen wurde. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung bestehen keine Einwände, ebenfalls sind alle mit der Tagesordnung einverstanden.

2 LEADER Rückblick

2. 1 Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft

Anna Rathsmann berichtet im Rahmen eines Rückblicks über die Arbeit des Vorstandes. Im Jahr 2022 gab es insgesamt drei Vorstandssitzungen, wobei eine davon per Webex stattfand. Der Vorstand beschloss insgesamt elf Projekte. Dabei waren einige auch im Umlaufverfahren aufgrund von Corona beschlossen worden. Zu den großen LEADER-Projekte zähle im Jahr 2022 das Projekt in Großohrenbronn. Nähe Dentlein am Forst entstand eine inklusive Begegnungs- und Bewegungsstätte für alle Bürgerinnen, Bürger und Touristen. Die Bewilligungssumme vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten beläuft sich hier auf 87.029,32 Euro. Die Begegnungsstätte wurde erfolgreich am 15. September mit einem Fest eingeweiht. Das zweite große Projekt 2022 war aus dem Entwicklungsziel Regionale Wirtschaft: Seenländer Wiesengut. Unter diesem Namen vermarkten zwei Brüder aus Mörsach, Nähe Arberg, das Wiesmetheu zu wertvoller und nachhaltiger Tiernahrung. Das Projekt wurde mit 27.133,16 Euro bewilligt. Die weiteren beschlossenen Maßnahmen aus diesem Jahr im Bereich Unterstützung Bürgerengagement sind folgende:

- Lehrgarten des Obstgartenvereins in Wittelshoffen
- Brotbackgruppe in Elbersroth
- Ortsgeschichte erlebbar machen in Obermögersheim
- Sitzgelegenheit in Wolframs-Eschenbach
- Jugendtreff Bauwagen Weiltingen
- Sitzgelegenheit in Weinberg
- Lehrgarten des Obstgartenvereins in Burgoberbach





- Infostelen in Dombühl
- Tradition & Engagement sichtbar machen - Festschrift FFW Fürnheim

Anna Rathsmann führt weiter aus, dass im Jahr 2023 zwei Vorstandssitzungen gegeben hat, wobei eine davon online stattgefunden hatte. Ebenso gab es bereits eine Entscheidungsgremiumssitzung, in der sich das neue Gremium das erste Mal in der neuen Förderperiode kennenlernen konnte. Es gab insgesamt vier Beschlüsse, die auch Umlaufverfahren inkludieren. Ein Beschluss betraf bereits die neue Förderperiode 2023-2027. Das Entscheidungsgremium beschloss hier die Förderung des LAG-Managements. Des Weiteren gab es Beschlüsse zum Projekt Unterstützung Bürgerengagement:

- Vordach für FFW in Ruffenhofen
- Flyer für das Heimatmuseum Merkendorf
- Jubiläumsschrift zu den Konfirmationen in Veitsweiler

Anna Rathsmann führt aus, dass nicht alle Projekte aus der alten Förderperiode abgeschlossen sind. Es gibt Projekte, die eben erst umgesetzt werden und einige, die aktuell einen Zahlungsantrag eingereicht haben:

- Konzeption Dokumentationsort Hesselberg
- Seenländer WIESENGUT
- Inklusive Begegnungs- und Bewegungsstätte Großohrenbronn
- Haus der Kirche - Sozialer Marktplatz für Wassertrüdingen
- Bürger- und Bewegungspark Weidenbach
- Limes Stelen
- Wissenschaftliche Aufbereitung jüdischer Friedhof Bechhofen
- Inwertsetzung und Reaktivierung der hist. Mühlechnik an der Erlmühle
- Unterstützung Bürgerengagement II

Anna Rathsmann schließt den Rechenschaftsbericht mit einigen bildlichen Impressionen der Projekte ab. Zum Tagesordnungspunkt 2.1 gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.





2. 2 Budgetübersicht

Anna Rathsmann weist auf die Inhalte der gesamten Förderperiode hin. Es gab insgesamt von 2014 bis 2022 29 bewilligte Einzel- und Kooperationsprojekte. Zusätzlich konnten weitere 24 Maßnahmen mit dem Projekt Unterstützung Bürgerengagement unterstützt werden. Die LEADER Mittel betragen 1.924.406 Euro. Somit konnte eine Gesamtinvestition in der Region von 4.449.407,00 Euro ausgelöst werden. Das Budget, betrachtet hinsichtlich der Entwicklungsziele ergibt Folgendes: Beim Ziel Daseinsvorsorge wurde 24,90 % des Budgets eingesetzt, bei Lebensqualität 68,35%, bei Klima- und Umweltschutz 2,82 % und bei Regionale Wirtschaft 3,92 %. Schlusslichter sind definitiv die Regionale Wirtschaft und Klima- und Umweltschutz. Da diese beiden Ziele weiterhin auch in der neuen LES Anklang finden, ist hier auf die größere Budgetzuteilung in der neuen Periode zu achten, um auch in allen Entwicklungszielen Ergebnisse zu generieren.

2. 3 Broschüre der umgesetzten Projekte

Mit Abschluss der Förderperiode soll auch eine Broschüre gestaltet werden. Diese soll alle umgesetzten Projekte der vergangenen Periode aufzeigen. Die Broschüre wird dieses Jahr fertig gestellt.

3 LEADER Ausblick

3.1 Informationen zum Förderantrag in der neuen Periode

Anna Rathsmann berichtet über die aktuellen Gegebenheiten bei LEADER und wie es um den Start in die neue Förderperiode 2023-2027 steht. Die neue Periode läuft noch nicht richtig an, da es einige Neuerungen vom Ministerium gibt, auf dessen Umsetzung man wartet. Zum einen gibt es in der neuen Periode Projektauftrufe, die veröffentlicht werden und mit einer Frist versehen sein müssen. Des Weiteren erfolgt die Einreichung der Projekte beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit einer verkürzten Frist von drei Monaten. Der Förderantrag kann in Zukunft online gestellt werden, das ist derzeit noch nicht möglich. Anna Rathsmann berichtet, dass die Fördersätze gleichgeblieben sind: Produktive Projekte 40% und sonstige Projekte 60% im Raum mit besonderem Handlungsbedarf.

Die Grenzen für einen LEADER Zuschuss liegt nun bei mindestens 7.000 Euro bei der Bewilligung. Bei dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ sind Mittel von 50.000 Euro für die LAG vorgesehen,





die abgerufen werden können. Die maximale Unterstützung hier wurde auf 5.000 Euro pro Einzelmaßnahme erhöht, bzw. beinhalten maximal 90% der Nettokosten. Bei diesem Projekt stellt Thomas Kleiberger und Michael Sommer zur Debatte, ob eine Begrenzung erneut sinnvoll ist, bzw. ob man sich hier in der LAG einschränken möchte. Lena Deffner berichtet von ihren Erfahrungen der letzten Periode und spricht sich für keine Einschränkung aus. Auch stellt Michael Sommer zur Diskussion, ob Vereine mehrmals eine Förderung beantragen können. Das ist zu prüfen. Der weitere Verlauf soll nochmals im Entscheidungsgremium diskutiert werden.

Neu sind in der aktuellen Förderperiode die zuwendungsfähigen Ausgaben für Ersatzbeschaffungen und gebrauchte Einrichtungen und Maschinen, sofern Sie nicht als Hauptbestandteil des Projekts fungieren. Zu den nicht zuwendungsfähigen Anschaffungen zählt man Aufforstung, Flyer, Streuartikel, Tier- und Pflanzenarten. Die Pflichtaufgaben von Gebietskörperschaften sind ebenfalls nicht zuwendungsfähig, außer es handelt sich um ein Projekt in den Bereichen Bildung, Fürsorgedienstleistungen, Gesundheitswesen, Kultur, Sport und Freizeit. Die Vergabe wird, wie bereits bei Kommunen üblich, nach ImBek (Bekanntmachung zur Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich) geregelt. Es werden keine Sonderregelungen vom Ministerium mehr festgelegt. Es sind die Unter- und Oberschwellenbereiche zu beachten und die Binnenlandrelevanz einzuhalten (Unterschiede bei privaten und öffentlichen Auftraggebern vorhanden).

Des Weiteren gibt es nun keine Teilzahlungsanträge mehr, sondern ein einmaliges Vorschuss-System. Der Vorschuss von maximal 50% kann einmalig beantragt werden, wenn die Auftragserteilung erfolgt ist, jedoch noch keine Rechnungen beglichen worden sind. Anna Rathsmann führt aus, dass es eine Erleichterung in der Finanzierung für Vereine, Kommunen und private Akteure darstellt. Für die neue Online-Antragstellung wird in Zukunft eine PIN notwendig sein, die beim LKV beantragt wird. Neue Vorlagen gibt es für die Projektbeschreibung und Stellungnahme des LAG-Managements. Diese werden noch veröffentlicht.

3. 2 Vereinsaktion

Des Weiteren berichtet Anna Rathsmann von der aktuellen Vereinsaktion. Bis 31. August konnten sich die Vereine mit einem Anmeldeformular bei der LAG um die Unterstützung im Wert von 100,00 Euro-





bewerben, um aus dem Lostopf gezogen zu werden. Insgesamt sollen 26 Vereine in der Region Hesselberg davon profitieren. Anna Rathsmann weist darauf hin, dass es viele positive Rückmeldungen zu der Aktion gab – insgesamt haben sich knapp 70 Vereine aus der Region gemeldet. In der letzten Woche erfolgte nun die Ziehung der Gewinner durch die erste Vorsitzende Marleen Gagsteiger. Folgende Vereine wurden gezogen:

- FFW Arberg
- Musikkapelle Dornstadt
- Schützengesellschaft Aurach e.V.
- Sektion Hesselberg DAV
- Obst- und Gartenbauverein Burk
- FC Burgoberbach
- SV Großohrenbronn
- FC Dombühl
- Blaskapelle Dürrwangen
- Genuss-Erlebnis Kappelbuck
- SC Aufkirchen
- Schützenverein Röckingen
- Straffälligenhilfe Netzwerk Landgerichtsbezirk AN
- Theatergruppe Langfurth
- TV 1862 Leutershausen Tennis
- Dorfverein Breitenbronn
- FFW Mönchsroth
- Schützenverein Ornbau
- Schützenverein Herrieden
- Obst- und Gartenbauverein Unterschwaningen
- TSV Wassertrüdingen
- FFW Weidenbach
- TV 1912 Weiltingen
- Dorfverein Rühlingstetten
- Gesangsverein Wittelshhofen
- SpVgg/DJK Wolframs-Eschenbach e.V.

Der Betrag von 100,00 wird baldmöglichst vom Kassierer Michael Sommer an die Vereinskontoen überwiesen. Zusätzlich erfolgt ein Treffen mit einigen einzelnen Vereinen.

Zum Tagesordnungspunkt 3.2 gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

4 LAG-Kassenbericht 2022 und Bericht der Kassenprüfer

Anna Rathsmann führt an, dass der Kassenbericht 2022 durch Anuschka Hörr vorgetragen wird. Anuschka Hörr berichtet, dass sie in Vertretung für Michale Sommer den heutigen Bericht vorträgt. Die genauen Zahlen sind dem Bericht im Anhang zu entnehmen. Edith Stump berichtet, dass es bei der





Prüfung des Kassenberichts keine Beanstandungen gab. Die Unterlagen können weiterhin durch die Mitglieder eingesehen werden.

5 Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer

Edith Stumpf schlägt die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer vor.

Beschlussvorschlag:

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers.“

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen und somit einstimmig (18 Stimmen) angenommen. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

6 (Neu-) Wahl des Vorstandes

Vorstellung der KandidatInnen

Anna Rathsmann erklärt, dass sich im Vorfeld der Sitzung sieben KandidatInnen zur Übernahme eines Vorstandsamtes bereiterklärt hätten. Die KandidatInnen sind nicht alle persönlich anwesend. Anna Rathsmann führt an, dass von Barbara Fuchs, Michael Sommer, Thomas Kleeberger und Christoph Seyler, der vorgeschlagenen Kandidaten für das Amt der Beisitzerin und des zweiten Vorsitzenden, eine schriftliche Einverständniserklärung für die Annahme der Wahl in Abwesenheit vorliege. Anwesend sind Lena Deffner und Edith Stumpf.

Wahl der Wahlleitung

Anna Rathsmann bittet Markus Bauer, die Wahlleitung zur Vorstandswahl zu übernehmen, wozu dieser sich bereiterklärt.

Die Mitglieder der LAG stimmen einstimmig für Markus Bauer als Wahlleiter zur Vorstandswahl.

Wahl der Ersten Vorsitzenden





Markus Bauer stellt fest, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Für das Amt zur ersten Vorsitzenden ist Edith Stumpf vorgeschlagen. Markus Bauer erkundigt sich, ob für dieses Amt noch weitere KandidatInnen zur Verfügung stehen. Da dies nicht der Fall ist, schlägt Markus Bauer die Wahl per Handzeichen vor, womit alle anwesenden Mitglieder einverstanden sind.

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen die vorgeschlagene Kandidatin Edith Stumpf zur ersten Vorsitzenden (Ja: 17 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 1 Stimmen). Eine Enthaltung durch Edith Stumpf.

Wahl des Zweiten Vorsitzenden

Für das Amt zum zweiten Vorsitzenden ist Thomas Kleeberger vorgeschlagen. Markus Bauer erkundigt sich, ob für dieses Amt noch weitere KandidatInnen zur Verfügung stehen. Da dies nicht der Fall ist, schlägt Markus Bauer die Wahl per Handzeichen vor, womit alle anwesenden Mitglieder einverstanden sind.

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen den vorgeschlagenen Kandidaten Thomas Kleeberger einstimmig zum zweiten Vorsitzenden (Ja: 18 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 0 Stimmen).

Wahl des Kassierers

Für das Amt zum Kassierer ist Michael Sommer vorgeschlagen. Markus Bauer erkundigt sich, ob für dieses Amt noch weitere KandidatInnen zur Verfügung stehen. Da dies nicht der Fall ist, schlägt Markus Bauer die Wahl per Handzeichen vor, womit alle anwesenden Mitglieder einverstanden sind.

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen den vorgeschlagenen Kandidaten Michael Sommer einstimmig zum Kassierer (Ja: 18 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 0 Stimmen).

Wahl der Beisitzer





Zur Wahl der Beisitzer sind Marleen Gagsteiger, Lena Deffner, Barbara Fuchs und Christoph Seyler vorgeschlagen. Markus Bauer erkundigt sich, ob für dieses Amt noch weitere KandidatInnen zur Verfügung stehen. Da dies nicht der Fall ist, schlägt Markus Bauer die Wahl per Handzeichen vor, womit alle anwesenden Mitglieder einverstanden sind.

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen den vorgeschlagenen Kandidatin Marleen Gagsteiger einstimmig zum Beisitzer (Ja: 18 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 0 Stimmen).

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen die vorgeschlagene Kandidatin Lena Deffner zur Beisitzerin (Ja: 17 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 1 Stimme).

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen die vorgeschlagene Kandidatin Barbara Fuchs einstimmig zur Beisitzerin (Ja: 18 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 0 Stimmen).

Die 18 anwesenden Mitglieder wählen den vorgeschlagenen Kandidaten Christoph Seyler einstimmig zum Beisitzer (Ja: 18 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 0 Stimmen).

Alle gewählten KandidatInnen nehmen die Wahl an.

Des Weiteren werden neue Kassenprüfer benötigt. Es stellen sich Simon Schäffler und Jürgen Konsolke zur Wahl. Die 18 anwesenden Mitglieder wählen die vorgeschlagenen Kandidaten Jürgen Konsolke und Simon Schäffler zu neuen Kassenprüfern (Ja: 17 Stimmen; Nein: 0 Stimmen; Enthaltungen: 1 Stimme).

Markus Bauer bedankt sich für das Engagement des alten und des neu gewählten Vorstandes und für den reibungslosen Verlauf der Vorstandswahlen.





Nachfolgender Auszug aus dem Wahlprotokoll zeigt die kandidierenden Personen:

<u>Funktion</u>	<u>bisher tätig</u>	<u>KandidatIn</u>	<u>Weiterer Vorschlag</u>
1. Vorsitz	Marleen Gagsteiger	Edith Stumpf	Nein
2. Vorsitz	Thomas Kleeberger	Thomas Kleeberger	Nein
KassiererIn	Michael Sommer	Michael Sommer	Nein
BeisitzerIn 1	Alfons Brandl	Marleen Gagsteiger	Nein
BeisitzerIn 2	Barbara Fuchs	Barbara Fuchs	Nein
BeisitzerIn 3	Christoph Seyler	Christoph Seyler	Nein
BeisitzerIn 4	Lena Deffner	Lena Deffner	Nein

Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang.

7 Sonstiges

Die Anwesenden haben keinerlei weitere Anliegen. Anna Rathsmann bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung gemeinsam mit Edith Stumpf um 18.45 Uhr.

Unterschwaningen, 20. September 2023



gez. Anna Rathsmann (LAG-Management/Schifführerin)

